

Presseinformation

Mehr Sensibilität für tiermedizinisches Fachpersonal

AGILA unterstützt die Initiative „vetivolution“ von Jana Dickmann und Karim Montasser

Hannover, 10. Oktober 2022. Für die AGILA Haustierversicherung bilden seit jeher die Gesundheit von Hund und Katze sowie die Finanzierung der tierärztlichen Versorgung dieser Tiere den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. In Verbindung damit steht ein Thema, das noch zu selten Gehör findet: Die psychische Gesundheit derer, die die Vierbeiner medizinisch versorgen – der Tierärztinnen und Tierärzten. Ihre Situation ist ernst. So häufig wie kaum eine andere Berufsgruppe leiden sie unter Depressionen, wie eine aktuelle Studie der FU Berlin und der Universität Leipzig aufzeigt. Deshalb unterstützt AGILA seit der ersten Stunde die neue Initiative „vetivolution“, die sich dieser Problematik annehmen will.

Ins Leben gerufen wurde „vetivolution“ von den beiden Tierärzten Dr. Jana Dickmann und Dr. Karim Montasser. Um die Arbeitsbedingungen ihrer Kolleginnen und Kollegen sowie auch der Tiermedizinischen Fachangestellten nachhaltig zu verbessern und das Bewusstsein für die Probleme zu schärfen, richten sie sich an die Betroffenen selbst, aber auch an die Haustierhaltenden. Als gemeinnützige Organisation will „vetivolution“ durch Präventionsangebote und Aufklärungskampagnen die Sensibilität für das Thema erhöhen sowie als Anlaufstelle für Hilfesuche fungieren. Die Initiative ist bereits vernetzt mit „Not One More Vet“, der Ursprungsorganisation zu diesem Thema aus den USA. Die Betroffenen sollen Hilfestellungen erhalten, um mit schwierigen Situationen dauerhaft besser umgehen zu können.

„Als Haustierversicherung liegen uns Tiere am Herzen, aber in besonderem Maße auch diejenigen, die sich tagtäglich für Tiergesundheit und ein besseres Leben von Haustieren einsetzen“, sagt Patrick Döring, Vorstandsvorsitzender der AGILA Haustierversicherung. „Die Initiative ‚vetivolution‘ zeigt, was sich ändern

Presseinformation

muss, und sie unterbreitet Vorschläge, wie es geändert werden kann. Das können wir nur aus ganzem Herzen unterstützen.“

Die Initiatoren von „vetivolution“ sehen verschiedene Ursachen für die hohe psychische Belastung gerade ihrer Berufsgruppe. Da ist allem voran die große Arbeitsbelastung, die nicht selten Einsätze in der Nacht und am Wochenende einschließt. Hinzu kommen der emotional belastende Umgang mit verzweifelt Tierhaltenden und die ständige Konfrontation mit Leid und Tod, die mentale Krisen fördern. Nicht zuletzt steht der finanzielle Druck. Denn sowohl der Aufbau als auch der Betrieb einer Tierarztpraxis oder sogar Tierklinik sind aufwändig und kostenintensiv.

„Manche Probleme beginnen schon im Studium. Wir wollen deshalb auch präventiv ansetzen, mit einer Veränderung des Curriculums. Wir brauchen insgesamt ein breites Angebot verschiedener Hilfen“, erklärt Jana Dickmann, Mitbegründerin der Initiative. Denn unter dem zunehmenden Druck leiden nicht nur Tierärztinnen und Tierärzte, sondern auch Angestellte, die in Praxen und Kliniken arbeiten. Die psychische Gesundheit findet nicht nur, aber besonders im tiermedizinischen Bereich zu wenig Aufmerksamkeit, mahnt ihr Kollege Karim Montasser. „Das wollen wir mit ‚vetivolution‘ endlich ändern. Es ist höchste Zeit.“

Weitere Informationen zu „vetivolution“ finden Sie auf der [Website](#) sowie auf dem [Instagram-Kanal](#) der Initiative.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 380.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2022 erneut sehr gut ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.